



In Oerel und Umgebung wurde während der Sommerferien wieder fleißig gelesen von den Kindern. Unser Foto zeigt die **Julius-Club-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer** mit Büchereileiterin Marina Ropers (vorn rechts) sowie einigen Ehrengästen, darunter (hinten, von links) **Samtgemeindegemeinder Stephan Meyer, Gemeindegemeinder Marco Noetzelmann** und der **CDU-Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann**. Foto: Bredehöft

Lese-Diplom für 34 Kinder

Julius-Club 2019: Bücherei Oerel nimmt als eine von 50 in Niedersachsen an Bücher-Aktion teil

Von Uwe Bredehöft

OEREL. Bereits zum siebten Mal fand in diesem Jahr der „Lesesommer“ der Bücherei der Samtgemeinde Geestequelle statt. Mit dem Ende der Sommerferien ging die Aktion zu Ende. Und so wurde zum Beginn des neuen Schuljahres im Rahmen einer kleinen Abschlussfeier im DRK-Mehrgenerationenhaus Oerel (MGH) insgesamt 34 „Julianern“ ein Diplom überreicht.

An der kleinen Feier nahmen neben Oerels Bürgermeister Marco Noetzelmann und Samtgemeindegemeinder Stephan Meyer als Überraschungsgast auch der CDU-Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann teil, der an diesem Tag eine Rundreise durch die Samtgemeinde Geestequelle unternahm. In einer kurz und kindgerechten Ansprache erklärte Grundmann den „Julianern“ auf Augenhöhe seine politische Arbeit in Berlin sowie auch den Kontakt und seine Zusammenarbeit mit Bundeskanzlerin Angela Merkel. Ganz besonders lobte der Stader alle teilnehmenden „Julianer“ für ihren Ehrgeiz und den Spaß am Lesen. Vor allen Dingen aber lobte Grundmann das Engagement der ehrenamtlichen Kräfte der Bücherei der Samtgemeinde.

Doch nicht nur das Lesen stand im Vordergrund während des „Lesesommers“, es wurden auch mehrere Veranstaltungen angeboten. So brachte Hans-Hinrich Kahrs einer kleinen Gruppe „Julianern“ die plattdeutsche Sprache näher und übte mit ihnen kleine Sketche ein, die auch auf der Abschlussveranstaltung vorgetragen wurden. Während ei-

ner Nachtwanderung machten die jungen „Leseratten“ leider keine Erfahrung mit „Fledermäusen“, dafür aber mit Erdwespen, so dass diese vorzeitig abgebrochen werden musste.

Auf dem Bienenlehrpfad in Gnarrenburg-Dahldorf wurde den Teilnehmern erklärt, dass man bei der Beschäftigung keine Angst vor Bienenstichen haben müsse. Das geplante Lagerfeuer musste leider wegen der schlechten Witterung „nach drinnen verlegt“ werden. So gab es das Stockbrot nicht vom Lagerfeuer, sondern aus dem Backofen.

Für alle Teilnehmenden war es interessant, bei einer Blutspendeaktion des DRK dabei sein zu



Die Bild zeigt unter anderem auch die Gewinnerin der **Luftballon-Aktion Nancy Jankowski**. Foto: bz



Die **Platt-Gruppe mit Hans-Hinrich Kahrs**, die nun die Einladung nach Hannover erhalten hat, wo sie bei der Abschlussfeier erneute ihre Sketche aufführen darf. Foto: bz

können. Dabei durften die Jugendlichen an einem Luftballon-Wettbewerb teilnehmen. Dabei schafften es die Luftballone von Ida bis nach Linsburg und von Nancy bis nach Rinteln. Für besonderes Aufsehen sorgte im Freibad Barchel ein „Mega-Picknick“.

Wie in den vorangegangenen Jahren waren auch in diesem Jahr die Clubteilnahme und die Bücherausleihe kostenlos. Wer mindestens zwei Bücher las und bewertete, erhielt das begehrte Julius-Diplom. Bei mehr als fünf bewerteten Büchern gab es das Julius-Vielleser-Diplom. Insgesamt liehen die 34 teilnehmenden Jungen und Mädchen 257 Bücher aus und bewerteten davon 200.

Wobei Pia-Sophie Südwischer stolze 19 Bücher las und bewertete. Auf immerhin 16 Bücher kam Julian Knop, und Mara Butt las 15 Bücher. Als Dank für die Clubteilnahme durften sich alle

Kinder ein Buch oder Geschenk aussuchen. Stolz berichtete Marina Ropers, Leiterin der Bücherei, dass an den insgesamt acht Clubtreffen durchschnittlich 15 Kinder teilgenommen hätten.

.....
Julius-Club (Jugend liest und schreibt) ist ein Projekt der VGH-Stiftung und der Büchereizentrale Niedersachsen, das in 50 öffentlichen Bibliotheken in Niedersachsen stattfindet. Das Projekt richtet sich an Jugendliche im Alter von elf bis 14 Jahren und soll neben Lesespaß auch Ausdrucksfähigkeit und Textverständnis stärken. Von der VGH-Stiftung begleitete Stefanie Thiem das Projekt und freute sich über das große Engagement. Besonders lobte sie die fünf Julianer, die die plattdeutschen Sketche eingeübt hatten. Für diese folgt noch ein Ausflug nach Hannover, wo sie in der Landeshauptstadt ihre plattdeutschen Sketche erneut präsentieren können.